

verheilen vs. heilen

verheilen

Das Verb verheilen bezieht sich immer auf das Subjekt. Dieses Subjekt ist immer eine Wunde oder eine Verletzung. Wenn etwas verheilt, dann bedeutet das: die Wunde oder die Verletzung wird besser.

Beispiele: Die Wunde verheilt gut. / Bei alten Menschen verheilen Wunden langsamer.

Perfekt: mit *sein* + Partizip II (Die Wunde ist gut verheilt/ Die Wunden sind gut verheilt. etc.)

Passiv: nicht möglich!

heilen

1. synonym mit verheilen

Wenn heilen sich auf das Subjekt bezieht und dieses Subjekt ist eine Wunde oder eine Verletzung, dann funktioniert heilen genauso wie verheilen.

Beispiele: Die Wunde heilt gut. / Bei alten Menschen heilen Wunden langsamer.

Perfekt: mit *sein* + Partizip II (Der Bänderriss ist gut geheilt. / Die Bänderrisse sind gut geheilt. etc.)

Passiv: nicht möglich

2. mit Akkusativobjekt

Heilen kann auch zusammen mit einem Akkusativobjekt stehen – also jemanden/etwas heilen. Dann bedeutet es: jemanden/etwas wieder gesund machen.

Beispiele: Der Arzt versucht, den Patienten zu heilen. / Hoffentlich kann man diese Krankheit in Zukunft heilen.

Perfekt: mit *haben* + Partizip II (Der Arzt hat den Patienten geheilt. / Das Medikament hat die Krankheit geheilt. etc.)

Passiv: möglich! (Die Wunde wurde geheilt. / Die Krankheit wurde geheilt. etc.)

Wenn wir das Passiv benutzen, dann liegt der Fokus immer darauf, wer oder was geheilt wurde – aber gleichzeitig ist auch klar, dass ein Mensch beim Heilen geholfen haben muss. Der Körper hat das nicht alleine gemacht.

Fragen? Schreib mir! britta@pflegedeutsch.com

Kennst du schon meinen Podcast?

Der Pflegedeutsch Podcast – du kannst ihn hören unter www.pflegedeutsch.com/podcast oder in deiner Lieblings-Podcast-App (Spotify, Apple Podcast etc.)